

Handball

Verbandsliga

Eintr. OberlÜbbe - HSG Spradow	24:22
LIT Handball NSM II - Sundwig/W.	30:35
TSV Hahlen - TV Verl	28:35
HSG Hüllhorst - Rödinghausen	28:26
SpVg. Steinhagen - Mennighüffen	27:28
Bldf.-Jöllenb. II - TSV Ladbergen	30:25
HSG Gütersloh - TSG Harsewinkel	22:27
1 Sundwig/W.	24 22 1 1 801:598 45: 3
2 Mennighüffen	24 15 2 7 702:649 32:16
3 TV Verl	24 15 1 8 705:677 31:17
4 HSG Hüllhorst	24 12 3 9 641:615 27:21
5 TSG Harsewinkel	24 12 3 9 669:653 27:21
6 SpVg. Steinhagen	24 12 2 10 715:695 26:22
7 Rödinghausen	24 11 2 11 659:638 24:24
8 TSV Hahlen	24 10 3 11 666:714 23:25
9 HSG Spradow	24 9 2 13 604:641 20:28
10 LIT Handball NSM II	
	24 9 2 13 743:740 20:28
11 HSG Gütersloh	24 9 2 13 694:709 20:28
12 Bldf.-Jöllenb. II	24 7 2 15 583:664 16:32
13 TSV Ladbergen	24 6 1 17 633:722 13:35
14 Eintr. OberlÜbbe	24 3 6 15 584:684 12:36

Landesliga, St. 2

TG Hörste - Emsdetten II	34:27
DJK Everswinkel - Warendorf	28:31
1. HC Ibbenbüren - Friesen Telgte	35:36
TV Werther - SC Nordwalde	35:22
TuS Brockhagen - Ibbenbürener SpVg.	28:23
TV Isselhorst - DJK Coesfeld	37:30
Westfalia Kinderhaus - EGB Bielefeld	24:29
1 TG Hörste	24 16 2 6 739:621 34:14
2 TuS Brockhagen	24 15 4 5 736:644 34:14
3 Westf. Kinderhaus	24 15 2 7 700:640 32:16
4 EGB Bielefeld	24 14 2 8 710:676 30:18
5 TV Isselhorst	24 14 1 9 787:702 29:19
6 Ibbenbüren	24 14 1 9 697:664 29:19
7 Emsdetten II	24 13 2 9 706:678 28:20
8 Friesen Telgte	24 12 3 9 672:662 27:21
9 1. HC Ibbenbüren	24 11 0 13 779:762 22:26
10 TV Werther	24 8 5 11 694:703 21:27
11 Warendorf	24 9 1 14 665:726 19:29
12 DJK Everswinkel	24 7 2 15 643:690 16:32
13 SC Nordwalde	24 4 0 20 640:840 8:40
14 DJK Coesfeld	24 3 1 20 582:742 7:41

Bezirksliga, St. 2

Alt.-Heepen II - Brockhagen II	27:23
HT SF Senne - Rietberg-Mastholte	30:23
Hesselteich II - TB Burgsteinfurt	29:24
SG Sendenhorst - Rödinghausen II	29:26
Steinhagen II - TG Herford	21:21
TuS 97 III - TV Verl II	21:20
HSG Gütersloh II - Harsewinkel II	28:29
1 HT SF Senne	24 19 2 3 649:532 40: 8
2 Rödinghausen II	24 14 1 9 630:600 29:19
3 SG Sendenhorst	24 13 1 10 659:644 27:21
4 Rietberg-Mastholte	24 12 2 10 602:546 26:22
5 HSG Gütersloh II	24 11 4 9 687:679 26:22
6 TuS 97 III	24 11 2 11 611:623 24:24
7 TG Herford	24 9 5 10 650:629 23:25
8 Alt.-Heepen II	24 10 1 13 673:656 21:27
9 Steinhagen II	24 10 1 13 588:598 21:27
10 Harsewinkel II	24 10 1 13 586:612 21:27
11 Brockhagen II	24 9 2 13 579:629 20:28
12 TB Burgsteinfurt	24 9 2 13 641:702 20:28
13 Hesselteich	24 9 2 13 584:610 20:28
14 TV Verl II	24 9 0 15 645:706 18:30

Frauenhandball

Schwache Abwehr beim 32:35

Verl (zog). Als erstes bescheinigte Kim Sörensen dem Gastgeber TuS Drolshagen einen verdienten 35:32-Sieg. Und nach dem nächsten tiefen Atemzug berichtete der Trainer des TV Verl dann von einer katastrophalen Abwehrleistung im drittletzten Spiel der Frauenhandball-Oberliga. „So schlecht habe ich uns selten verteidigen sehen. So kamen wir gegen eine nicht überragende Mannschaft nie für einen Sieg in Frage. Diesmal haben wir uns schlecht verkauft“, fasste der TVV-Trainer zusammen. Nach 13:18-Pausenrückstand schafften es die Verlierinnen sogar noch einmal, auf ein Tor (29:28) heranzukommen. „Aber ich habe auch da nicht damit gerechnet, dass wir für einen Sieg infrage kommen. 32 erzielte Tore in einem Auswärtsspiel müssen eigentlich reichen“, fand Sörensen keine Erklärung für die schwache Abwehr.

Einzig positiver Aspekt waren die ersten, gleich von vier Treffern gekrönten Spielminuten von Maren Grintz, nach ihrem Kreuzbandriss zu Beginn der Saison. □ **TV Verl:** Esken – Jörgensen (3/1), Bauer (6), Zanghi (3), Grintz (4), Hildebrand (10), Polenz (2), Rußkamp (2), Oevermann (2), Hayn



Keinen Zugriff bekam der Verl mit (v. l.) Theresa Hayn und Alena Bauer. Bild: man

Handball-Verbandsliga



Eine schmerzhafte Bauchlandung erlebte im Derby die HSG Gütersloh um den Ex-Harsewinkeler Julian Schicht. Immer wieder scheiterte die HSG an der TSG-Abwehr um den überragenden (v. l.) Torwart Johnny Dähne, Sven Bröskamp und Max-Juilian Stoeckmann. Bilder: man

Schwache HSG sorgt für fades Derby

Von unserem Redaktionsmitglied STEFAN HERZOG

Gütersloh (gl). Die Gütersloher Leistung bei der 22:27 (8:15)-Derbyniederlage gegen lange Zeit nur sieben Harsewinkeler Feldspieler war keine Werbung für den Handballsport. Und das ist noch wohlmeinend ausgedrückt, denn bis auf wenige gute Phasen boten die Gastgeber vor 200 Zuschauern in der Innenstadtsporthalle sogar Verbandsligahandball zum Abgewöhnen.

So brauchten die HSG-Spieler von Philipp Christ siebeneinhalb Minuten bis zum ersten Tor, dem 1:3 durch Marian Stockmann. Die TSG Harsewinkel, obwohl noch

am Freitag gegen den TBV Lemgo im Einsatz und nach dem Pferdekuss von Philipp Birkholz nach knapp zehn Minuten mit nur einem Wechselspieler auf der Bank, wirkte frischer, konzentrierter, motivierter und bissiger.

Die Spieler der HSG Gütersloh dagegen waren behäbig und fehlerhaft im Spielaufbau, wurden immer wieder vom neuen TSG-Abwehrmittelblock Stoeckmann/Sewing geblockt und verzweifeln bald am Harsewinkeler Keeper Johnny Dähne. Der hielt in der fünften Minute gleich den ersten Siebenmeter und flößte den Güterslohern mit jedem gehaltenen Ball mehr Respekt ein.

„Warum wir aber erst in der 44. Minute beim Schicht-Gegen-

stoß und aus dem Spiel heraus erst in der 55. Minute beim Tor von Mirko Torbrügge das erste Mal hoch werfen, das kann ich nicht verstehen“, monierte HSG-Trainer Philipp Christ zum x-ten Mal in dieser Saison die eklatante Schwäche beim Torabschluss.

Harsewinkels Trainer Hagen Hessenkämper konnte es sich leisten, seinen trotz des erfolgreichen Erst-Einsatzes in der TSG-Reserve beim Sieg über die HSG Gütersloh II spielberechtigten, aber auch lädierten Leitwolf Manuel Mühlbrandt zu schonen. Und der für Birkholz auf Rechtsaußen eingesetzte Dustin Lohde aus der Reserve fügte sich mit fünf Treffern im ersten Durchgang hervorragend ein.

Nach einer ganz schwachen ersten Halbzeit hatten die Gastgeber nach Wiederanpiff ein paar gute Szenen und kämpften sich mit Gegenstoßen und gutem Spiel über den Kreis immerhin auf ein 16:19 heran – ohne jedoch auch nur ansatzweise für einen Punkt infrage zu kommen.

Die Gäste, die ebenfalls gut über den Kreis spielten, ließen nun ebenfalls gute Möglichkeiten (oft durch Stoeckmann) liegen und verpassten so ein durchaus mögliches höheres Ergebnis.

Kleiner Lichtblick bei der HSG war Fabian Diekmann, der trotz des in weniger als drei Stunden bewältigten Hermannslaufes am Mittag dreimal von der Marke und einmal im Nachwurf traf.

Auf einen Blick

Gütersloh – Harsewin. 22:27
□ **HSG Gütersloh:** Rogalski/Kleeschulte – Schröder (1), Kuster (2), Stockmann (2), Schicht (2), Bauer (1), Diekmann (4/3), Torbrügge (3), Hark (1), Feldmann (6)
□ **TSG Harsewinkel:** Dähne/Schumacher – Sewing (2), Stoeckmann (6), Birkholz, Ötting (4/2), Hilla (5), Pelkmann, Bröskamp (5), Lohde (5)
□ **Schiedsrichter:** Borutta Brünner (Bielefeld)
□ **Zeitstrafen:** Torbrügge (46.), Feldmann (57.) – Sewing (35.), Bröskamp (54.)
□ **Spielefilm:** 0:3 (6. Minute), 2:8 (16.), 5:12 (23.), 6:14 (27.), 8:15 (30.) – 12:16 (39.), 16:19 (47.), 16:23 (53.), 20:26 (59.), 22:27



Ratlos: Hermannsläufer Fabian Diekmann, Trainer Philipp Christ und sein „Co“ Olav Schomakers (v. l.) fanden kein Erfolgsrezept.

Zitate

„Ich bin froh, mit diesem kleinen Kader einen Sieg geholt zu haben, der bei der ein oder anderen besser genutzten Chance noch höher ausgefallen wäre. Wir hatten Bock und haben gefightet. Ich hatte ein engeres Spiel erwartet. Unsere Abwehr war gut, so konnten wir Konter laufen. Das hat ja sogar gegen Lemgo einige Male geklappt.“
□ **Hagen Hessenkämper**, Trainer der TSG Harsewinkel.

„Bei uns war nicht einer schlecht, sondern alle. Und alle hatten einen Riesen-Respekt vor Johnny Dähne. Die Sache war schon nach fünf Minuten gelaufen und hätte drei Stunden dauern können, ohne dass wir gewonnen hätten.“
□ **Philipp Christ**, Trainer HSG Gütersloh

Frauen, Oberliga

TSV Oerlinghausen - SC Greven 09	45:15
Menden-Lendr. - Bi-Jöllenbeck	31:23
DJK Everswinkel - TuRa Bergkamen	27:24
TuS Drolshagen - TV Verl	35:32
Teutonia Riemke - LIT NSM	39:11
SpVg. Steinhagen - TV Schwitten	32:29
Königsborner SV - DJK Coesfeld	38:26

1 Menden-Lendr.	24 22 0 2 726:505 44: 4
2 DJK Everswinkel	24 21 1 2 719:544 43: 5
3 TV Schwitten	24 17 0 7 728:657 34:14
4 Teutonia Riemke	24 13 2 9 698:666 28:20
5 TuRa Bergkamen	24 12 4 8 613:577 28:20
6 TV Verl	24 11 3 10 652:638 25:23
7 TuS Drolshagen	24 11 1 12 573:663 23:25
8 TSV Oerlinghausen	24 10 2 12 658:641 22:26
9 Bi-Jöllenbeck	24 11 0 13 634:650 22:26
10 Königsborner SV	24 9 3 12 594:615 21:27
11 DJK Coesfeld	24 8 2 14 639:668 18:30
12 SpVg. Steinhagen	24 7 2 15 630:705 16:32
13 LIT NSM	24 4 0 20 547:745 8:40
14 SC Greven 09	24 2 0 22 567:704 4:44

1. Kreisklasse

TG Hörste III - Harsewinkel III	29:27
Hesselteich II - Bockhorst/Di.	24:28
Brockhagen III - Lippstadt II	34:23
SC DJK Lippstadt - Rietberg-Mastholte III	28:26
TV Oelde II - HSG Gütersloh III	32:13

1 Hesselteich II	23 21 1 1 742:520 43: 3
2 SC DJK Lippstadt	22 15 1 6 703:601 31:13
3 Wiedenbrücker TV	22 14 2 6 695:565 30:14
4 Bockhorst/Di.	22 14 1 7 625:530 29:15
5 TV Oelde II	22 13 2 7 655:530 28:16
6 Rietb.-Mastholte III	22 13 0 9 568:556 26:18
7 Brockhagen III	22 12 1 9 622:612 25:19
8 HSG Gütersloh III	22 12 1 9 625:624 25:19
9 Werther II	21 7 1 13 468:531 15:27
10 Harsewinkel III	22 7 0 15 573:683 14:30
11 TG Hörste III	22 4 2 16 469:666 10:34
12 Lippstadt II	22 2 1 19 531:670 5:39
13 Spfr. Loxten III	22 2 1 19 481:669 5:39

2. Kreisklasse

TG Hörste IV - TV Verl III	19:26
Neuenkirchen-Var. II - TV Isselhorst III	26:19
Hesselteich III - Harsewinkel IV	33:19
Versmold III - Union Halle II	34:26
Wiedenbrück II - Rietberg-Mastholte IV	39:22

1 Wiedenbrück II	22 18 1 3 720:591 37: 7
2 Neuenk.-Var. II	22 16 2 4 615:470 34:10
3 TV Verl III	22 16 0 6 569:449 32:12
4 TV Isselhorst III	22 15 1 6 488:460 31:13
5 Union Halle II	22 13 0 9 670:575 26:18
6 Hesselteich III	22 12 2 8 579:545 26:18
7 TG Hörste IV	22 10 1 11 611:548 21:23
8 Versmold III	22 8 1 13 555:605 17:27
9 Rietb.-Mastholte IV	22 7 1 14 475:560 15:29
10 Brockhagen IV	21 5 2 14 501:580 12:30
11 SV Spexard II	21 4 1 16 452:621 9:33
12 Harsewinkel IV	22 1 0 21 445:676 2:42



Starke Leistung: Nachwuchsspieler Lennart Unkell (Mitte) verteilte beim 37:30-Erfolg des TV Isselhorst gegen den Tabellenletzten DJK Coesfeld die Bälle und erzielte zudem fünf Tore. Bild: hm